

Anliefergebühren ab 1.1.2021

Stand: 19.12.2020

in Euro / Tonne

Abfälle mit organischen oder metallischen Störstoffen bzw. mit einer Kantenlänge > 50 cm dürfen nicht auf der Deponie abgelagert werden.

		Deponie Talheim		Pauschalgebühr pro Anlieferung unter 100 kg in Euro		
		Abfallschlüssel 1)	DK II			
Nicht gefährliche, nicht verwertbare mineralische Abfälle	Abfälle vom Gießen von Eisen, Stahl und Nicht-eisenmetallen (DK II)	10 09 03 bis 10 10 99 außer *	36,00 €	3,50 €	Deponie DK II	
	Beton (Kantenlänge kleiner 0,50 m)	17 01 01	43,00 €	4,00 €		
	Ziegel	17 01 02				
	Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03				
	Gemische aus Beton, Ziegel und Keramik	17 01 07				
	Glasbausteine	17 02 02				
	Bitumengemische	17 03 02				
	Boden und Steine..., "belastet", aber ungefährlich	17 05 04				
	Baustoffe auf Gipsbasis	17 08 02				
unverwertbare, mineralische Abfälle mit gefährlichen Stoffen	z. B. mineralischer Brandschutt, ölverunreinigter Erdaushub, teerhaltiger Straßenaufbruch	unter anderem 17 05 03*			80,00 €	8,00 €
	asbesthaltige Abfälle und unverwertbare mineralische Plattenwerkstoffe 2)	unter anderem 17 06 05*	100,00 €	10,00 €		
	Dämmmaterial, z. B. Mineralfaser (KMF) 2) Kleinstmengengebühr bis 200 Liter: 15 €	17 06 03*	450,00 €	45,00 €		
		Umschlagplatz Talheim			Umschlagplatz	
	verwertbarer Betonabbruch	17 01 01	28,00 €	3,00 €	Abfallzentrum Talheim	
	Holz (A I bis A III) aus Gebäudeabbruch	17 02 01	100,00 €	10,00 €		
	Holzwerkstoffe ohne gefährliche Stoffe	20 01 38				
	Wurzelstöcke	02 01 07				
	Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) Gewerbeabfälle		225,00 €	22,50 €		
	Bau- und Abbruchabfälle, nicht mineralisch	20 03 01				
	Holz (A IV), das gefährliche Stoffe enthält	20 01 37*				
	Sperrmüll aus privaten Haushalten (ausgenommen Wertstoffe und Restmüll aus Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen)		gebührenfrei	entfällt		
* Abfallarten, die gefährlich im Sinne §48 KrWG sind						
Reifen aus privater Herkunft:		PKW-Reifen ohne Felge	4,00 €/St.			
		PKW-Reifen mit Felge	5,00 €/St.			
		LKW-oder Schlepperreifen ohne Felge	18,00 €/St.			
		LKW-oder Schlepperreifen mit Felge	22,00 €/St.			

Annahmeverfahren für mineralische Abfälle auf der Deponie Talheim:

Die Entsorgung von mineralischen Abfällen von mehr als 2 Tonnen aus Gewerbe, Gebäuderückbauten, Industrieanlagen usw. ist nachweispflichtig. Vor der Beseitigung auf der Deponie ist die Verwertung des Abfalls zu prüfen. Ohne Negativnachweis der Verwertung ist die Beseitigung des Abfalls auf der Deponie nicht möglich.

Vor der Anlieferung ist eine gutachterliche Stellungnahme mit Analysen und Abfallschlüsselzuordnung über die Ablagerbarkeit bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Tuttlingen vorzulegen.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- zwei Probenahmeprotokolle,
- aussagekräftige Digitalfotos des Abfalls,
- zwei Analysen nach Deponieverordnung (DepV), Anhang 3, Tab. 2, Spalte 5,
- unterschriebene WGC-Tabelle mit Analysewerten nach DepV,
- Grundlegende Charakterisierung (Formblatt unterschrieben),

Nach der Prüfung der Unterlagen erfolgt die Zuweisung auf eine unserer Entsorgungsanlagen.

Beratung und Antragstellung Deponie Talheim: Herr Blocher 07461-926 3430 (Vertretung Frau Baum 07461-926 3431)

Sondergebühren für Großmengen (> 20.000 Tonnen/Jahr) und für Deponieersatzbaustoffe können gemäß Abfallwirtschaftssatzung gewährt werden.

- 1) Die oben gelisteten Abfallschlüsselnummern stellen nur einen Auszug aus der AVV dar. Die vorliegende Gebührenübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gebühren für nicht gelistete AVV-Nummern sind bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Tuttlingen abzufragen.
- 2) Anlieferungen von asbesthaltigen Baustoffen und Mineralfasern (KMF) werden nur verpackt angenommen. Das Verpackungsmaterial kann am Abfallzentrum Talheim erworben werden.

Anliefergebühren ab 1.1.2021

Stand: 19.12.2020

Abfälle mit organischen oder metallischen Störstoffen bzw. mit einer Kantenlänge > 50 cm dürfen nicht auf der Deponie abgelagert werden.

		in Euro / Tonne		ALDINGEN DK I
		Deponie Aldingen	Pauschalgebühr pro Anlieferung unter 200 kg in Euro	
Abfallschlüssel 1)		DK I		
Erdaushub nicht verunreinigt, Boden und Steine, (nur für Erdaushub aus dem Gemeindegebiet Aldingen/Aixheim)		17 05 04	8,00 €	entfällt
Grünschnitt aus nicht privater Herkunft		20 02 01	80,00 €	16,00 €
Nicht gefährliche, nicht verwertbare mineralische Abfälle	Beton (Kantenlänge kleiner 0,50 m)	17 01 01	32,00 €	6,00 €
	Ziegel	17 01 02		
	Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03		
	Gemische aus Beton, Ziegel und Keramik	17 01 07		
	Glasbausteine	17 02 02		
	Bitumengemische	17 03 02		
Baustoffe auf Gipsbasis, Gipskartonplatten, Gas- u. Porenbeton		17 08 02	43,00 €	8,00 €

		Wertstoffhof Tuttlingen	Pauschalgebühr pro Anlieferung unter 100 kg in Euro	TUT
Abfallschlüssel 1)				
Grünschnitt aus nicht privater Herkunft		20 02 01	80,00 €	8,00 €

Annahmeverfahren für mineralische Abfälle auf der Deponie Aldingen:

Die Entsorgung von mineralischen Abfällen von mehr als 2 Tonnen aus Gewerbe, Gebäuderückbauten, Industrieanlagen usw. ist nachweispflichtig. Vor der Beseitigung auf der Deponie ist die Verwertung des Abfalls zu prüfen. Ohne Negativnachweis der Verwertung ist die Beseitigung des Abfalls auf der Deponie nicht möglich.

Vor der Anlieferung ist eine gutachterliche Stellungnahme mit Analysen und Abfallschlüsselzuordnung über die Ablagerbarkeit bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Tuttlingen vorzulegen.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- zwei Probenahmeprotokolle,
- aussagekräftige Digitalfotos des Abfalls,
- zwei Analysen nach Deponieverordnung (DepV), Anhang 3, Tab. 2, Spalte 5,
- unterschriebene WGC-Tabelle mit Analysewerten nach DepV,
- Grundlegende Charakterisierung (Formblatt unterschrieben),

Nach der Prüfung der Unterlagen erfolgt die Zuweisung auf eine unserer Entsorgungsanlagen.

Beratung und Antragstellung Deponie Aldingen: Frau Baum 07461-926 3431 (Vertretung Herr Blocher 07461-926 3430)

Sondergebühren für Großmengen (> 20.000 Tonnen/Jahr) und für Deponieersatzbaustoffe können gemäß Abfallwirtschaftssatzung gewährt werden.

1) Die oben gelisteten Abfallschlüsselnummern stellen nur einen Auszug aus der AVV dar. Die vorliegende Gebührenübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gebühren für nicht gelistete AVV-Nummern sind bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Tuttlingen abzufragen.

Landratsamt Tuttlingen
Abfallwirtschaft
Bahnhofstr. 2
78532 Tuttlingen

Tel. 07461-926 3400
Fax. 07461-926 3490
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de